

[\[profillink\]](#) Abonnement
ändern [\[/profillink\]](#)

[Bezugsbedingungen](#)

[E-Mail an die Redaktion](#)

[Hilfe](#)

Ausgabe 06/2010 - 25. März 2010

Sehr geehrte[r] [\[ANREDE\]](#) [\[NACHNAME\]](#),

viele Arbeitsplätze erscheinen auf den ersten Blick wenig gefährlich, doch den gefahrfreien Arbeitsplatz gibt es nicht. Wie lassen sich potenzielle Gesundheitsgefahren in einem Unternehmen reduzieren? Wie effektiv sind elektronische und persönliche Unterweisungen? Lesen Sie mehr über das Thema Sicherheit am Arbeitsplatz in unserem heutigen Newsletter.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre.

Ihr Newsletter-Team

Angela Krüger, Sabina Ptacnik und Jens Meiselwitz

Das Allerletzte



Bestimmen Sie aus einer Vorauswahl von insgesamt 20 Bildern Ihren Favoriten. Unter allen Teilnehmern an der Wahl verlosen wir einen Geldpreis in Höhe von 25€.

[▶ Stimmen Sie ab!](#)

Anzeige:

Verlieren Sie keine Zeit: [arbeitssicherheit.online](#) jetzt bis 31.05.2010 kostenlos testen

Nutzen Sie jetzt das Gratis-Probeabo „[arbeitssicherheit.online](#)“ und sichern Sie sich bis zum 31.05.2010 kostenlosen Zugang zu den Fachinformationen in der Online-Bibliothek von [arbeitssicherheit.de](#). Je früher Sie sich anmelden, desto länger ist Ihr Testzeitraum! Profitieren Sie von:

- mehr als 5.000 Seiten Fachliteratur rund um die Betriebssicherheitsverordnung
- unserem topaktuellen Lexikon rund um die Arbeitssicherheit
- zahlreichen Checklisten, Arbeitshilfen, Präsentationen zum Download und E-Learning-Kursen

In der Online-Bibliothek finden Sie genau das Fachwissen konzentriert, das Sie als Verantwortlicher in der Arbeitssicherheit täglich brauchen. Dabei ermöglicht unsere moderne Suchtechnologie eine besonders schnelle und gezielte Recherche und spart Ihnen wertvolle Zeit. Für einen dauerhaften Informationsvorsprung und ein Höchstmaß an Rechtssicherheit.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



■ Prävention

Neue EU-Richtlinie: Nadelstichverletzungen verhindern

[BNC/red 22.03.2010] - Verletzungen durch scharfe oder spitze Instrumente sind eine der größten Gefahren im Gesundheitsdienst. Am 8. März 2010 hat der Rat der Europäischen Union daher eine neue Richtlinie beschlossen, die Beschäftigte besser vor diesen besonderen Risiken schützt.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Höhenflug beim Bühnenbau - nur sicher am Seil

[red 24.03.2010] - Dramen spielen sich manchmal auch hoch über der Bühne ab: Tödliche Abstürze von Bühnenarbeitern geschehen immer wieder. Die richtige Persönliche Schutzausrüstung hätte das verhindern können, weiß Dipl.-Ing. Johannes Heinz. Er ist als Präventionsexperte für Bühnen und Studios bei der Verwaltungs-

Berufsgenossenschaft (VBG) tätig.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Die Wirkungen unterschiedlicher Unterweisungsformen

Immer mehr Unternehmen entscheiden sich dafür, ihre Mitarbeiter elektronisch zu unterweisen – das scheint schneller und einfacher. Doch wie wirksam sind elektronische und persönliche Unterweisungen?

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Gefahren am Arbeitsplatz

[BGW/red 22.03.2010] - Viele Arbeitsplätze erscheinen auf den ersten Blick wenig gefährlich: im Büro, in der Arztpraxis oder an der Verkaufstheke etwa. Doch auch hier drohen Gesundheitsgefahren. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) empfiehlt, eine Gefährdungsbeurteilung in sieben Schritten vorzunehmen.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Mini-Jet-Lag durch Sommerzeit-Umstellung

[TK/red 23.03.2010] - Wenn der Tag nur 23 Stunden hat: Am Sonntag ist es wieder so weit, die Sommerzeit beginnt und die Uhren werden um eine Stunde – von 2 Uhr auf 3 Uhr – vorgestellt. Nach Angaben der Techniker Krankenkasse (TK) Niedersachsen leiden viele Menschen unter der Umstellung von Winter- auf Sommerzeit.



► [Lesen Sie mehr ...](#)

Anzeige:

Lieber am Schreibtisch improvisieren als bei der Wundversorgung!

Mehr als 950.000 Menschen hatten im vergangenen Jahr einen Arbeitsunfall. Und die Zahl derer, die z. B. durch Herzstillstand zu Tode kommt, nimmt stetig zu. Wer hier richtig handelt, kann Leben retten. **Darum ist eine Erste-Hilfe-Ausbildung in Unternehmen gesetzlich geregelt und ab zwei Mitarbeitern Pflicht.** Bis zu zehn Prozent aller Beschäftigten müssen ausgebildet sein und alle zwei Jahre fortgebildet werden.

► [Hier zur kostenlosen Anmeldung](#)



Medien- und Lesetipp

Live aus Vancouver: Paralympics Zeitung 2010

[DGUV/red 23.03.2010] - Von "magischen Spielen. Einer wunderbaren Erfahrung für jeden, der dabei war", sprach Sir Philipp Craven, Präsident des Internationalen

Paralympischen Komites (IPC). Und ein außergewöhnliches Erlebnis für 17 Schülerredakteure, die im Rahmen des Projekts der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und des Berliner "Tagesspiegel" vor Ort für die Paralympics Zeitung berichteten.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Neue Handlungshilfen für KSS-Anwender

[BGM/red 22.03.2010] - Der Fachausschuss "Maschinenbau, Fertigungssysteme, Stahlbau" der Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd (BGM) hat zwei neue Informationsblätter zum Thema Kühlschmierstoffe veröffentlicht. Auf der Website der BGM können sie als kostenloser Download heruntergeladen werden.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Praxishandbuch psychische Belastungen im Beruf

[red 23.03.2010] - Psychische Belastungen stehen in ihren negativen Ausprägungen als psychische Fehlbeanspruchungen im Zentrum der Diskussion im Arbeitsschutz. 47 Fachautoren liefern in dem gerade erschienenen Praxishandbuch sowohl fundiertes Hintergrundwissen zum Thema wie auch Anregungen für die Prävention im Betrieb und im Privatleben, die mithilfe von vielen Beispielen illustriert werden. Prof. Dr. phil. Dirk Windemuth, Leiter der Abteilung Forschung und Beratung des Instituts für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG) und stellvertretender Institutsleiter, im Interview.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Sicherer Umgang mit Strom

[BG ETEM/red 24.03.2010] - Die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) bietet unter dem Titel "Sicherheit hat keine Schattenseiten. So schützen Sie sich beim Umgang mit Strom" ein Online-Quiz an.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Aktion

Aktiv mit Rheuma am Arbeitsplatz

[INQA/red 23.03.2010] - Mit dem „Rheumapreis“ möchte die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) Arbeitgeber zu mehr Flexibilität und Kreativität bei der beruflichen Unterstützung von Mitarbeitern mit Rheuma anregen.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Deutscher Unternehmenspreis Gesundheit ausgeschrieben

[INQA/red 22.03.2010] - Der "Deutsche Unternehmenspreis Gesundheit", initiiert vom BKK Bundesverband und der EU-Kommission, wird zum vierten Mal ausgeschrieben. Unternehmen und Organisationen können sich ab sofort online anmelden.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Bezugsbedingungen:

Der Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT erscheint zweimal monatlich (in der Regel alle zwei bis drei Wochen) und wird den registrierten Abonnenten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesandt.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos und jederzeit [widerrufbar](#).

Die Nachrichten des Newsletters werden gewissenhaft nach den Regeln der journalistischen Sorgfalt zusammengestellt; die Nachrichtenquellen werden durch Quellenangaben nachgewiesen. Trotzdem können die Redaktion und der Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit der weitergegebenen Informationen übernehmen. Jedwede rechtliche Ansprüche, auch von Dritten, gegenüber der Redaktion und dem Verlag sind ausgeschlossen.

Die redaktionell bearbeiteten Texte des Newsletters sind, soweit sie über bloße Zitate Dritter hinausgehen, urheberrechtlich geschützt. Ebenso ist die redaktionelle Zusammenstellung der Nachrichten und der Hyperlinks urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung und Verbreitung des Newsletters in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Die einzelne und informelle Weiterleitung des Newsletters an Dritte zu deren persönlicher Information ist mit Quellenangabe gestattet.

Die Abonnenten des Newsletters erklären sich damit einverstanden, per E-Mail über Neuererscheinungen des Universum Verlags informiert zu werden.

Hilfe:

Die Links zu den Nachrichten funktionieren nicht? Benutzen Sie bitte diesen Link:

http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter_ARBEIT_UND_GESUNDHEIT_06_10.pdf

Sollte der Link in zwei Zeilen umbrochen sein: Bitte ohne Leerzeichen zusammenfügen, ins Adressfeld Ihres Browsers kopieren und dann öffnen.

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [abmeldelink][hier](#)[/abmeldelink].

Möchten Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail ändern, klicken Sie [profillink][hier](#)[/profillink].

Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT ISSN: 1614-5690

Ausgabe 06/2010 - 25.03.2010

Redaktion: Angela Krüger, Sabina Ptacnik, Jens Meiselwitz. Tel. (0611) 9030-383; Fax-379

Universum Verlag GmbH, Wiesbaden Taunusstr. 54, 65183 Wiesbaden
Registriert beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 2208
Geschäftsführer: Siegfried Pabst, Frank-Ivo Lube
